

# Miteinander in den Religionen

## Themenfeld:

- Religiöse Glaubenspraktiken der drei monotheistischen Religionen.
- Respekt und Toleranz unter den Religionen.
- Sensibilisierung für diskriminierungsfreies Handeln.
- Bitte achten Sie darauf, dass G'tt im jüdischen Glauben aus Respekt nicht ausgesprochen oder mit „o“ ausgeschrieben wird. Deshalb finden sie diese Bezeichnung auch nicht in diesem Modul. Achten Sie im Spiel auch darauf.
- Im Islam gilt ein Bilderverbot, d.h. Lebewesen dürfen nicht abgebildet werden. Wir haben versucht in diesem Modul darauf zu achten.

## Zielgruppe:

- Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

## Schwierigkeitsgrad:

- mittel

## Autor\*innen des Moduls:

Jüdische, muslimische und christlicher Vertreter\*innen, die sich aus dem Heilbronner Forum der Religionen kennen, sind Autor\*innen dieses Moduls.

Sie erreichen die Autor\*innen des Moduls stellvertretend unter [info@quararo.de](mailto:info@quararo.de)

*Erstauflage Juni 2022*

Weitere Module unter [www.quararo.de](http://www.quararo.de) - Kontakt: [info@quararo.de](mailto:info@quararo.de)

# Aufgabe A

Modul: Miteinander der Religionen

Autoren: Jüdische, muslimische & christliche  
Vertreterinnen aus Heilbronn

## Was bedeutet Glaube?

Stellt euch vor, ihr möchtet ein Plakat zum  
Thema Glaube gestalten.

**Wählt drei Begriffe aus, die für euch Glau-  
be ausmachen, und die später besonders  
groß auf eurem Plakat erscheinen.**

# Aufgabe A

Modul: Miteinander der Religionen

Autoren: Jüdische, muslimische & christliche  
Vertreterinnen aus Heilbronn

## Was bedeutet "das Gute"?

Stellt euch vor, ihr möchtet ein Plakat zum  
Thema „das Gute“ gestalten.

Wählt drei Begriffe aus, die für euch „das  
Gute“ ausmachen, und die später beson-  
ders groß auf eurem Plakat erscheinen.

# Aufgabe A

Modul: Miteinander der Religionen

Autoren: Jüdische, muslimische & christliche  
Vertreterinnen aus Heilbronn

## Was bedeutet Gebet?

Stellt euch vor, ihr möchtet ein Plakat zum  
Thema „Gebete“ gestalten.

**Wählt drei Begriffe aus, die für euch ein  
Gebet ausmachen, und die später beson-  
ders groß auf eurem Plakat erscheinen.**

# Aufgabe B

Modul: Miteinander der Religionen

Autoren: Jüdische, muslimische & christliche  
Vertreterinnen aus Heilbronn

## Die Schöpfung

Ihr seid auf einer Demonstration für Umweltschutz. Es kommt ein älterer Junge auf euch zu und spottet: „Ha, ihr glaubt doch, dass die Welt erschaffen wurde. Warum gibt es dann Naturkatastrophen?“

**Wie reagiert ihr?**

# Aufgabe B

Modul: Miteinander der Religionen

Autoren: Jüdische, muslimische & christliche  
Vertreterinnen aus Heilbronn

## Der Frieden

Ihr seid auf einer Demonstration für den Frieden. Es kommt ein älterer Mann auf euch zu und fragt zweifelnd: „Warum demonstriert ihr hier? Ich glaube nicht mehr daran, dass Menschen miteinander friedlich leben können!“

**Wie reagiert ihr?**

# Aufgabe B

Modul: Miteinander der Religionen

Autoren: Jüdische, muslimische & christliche  
Vertreterinnen aus Heilbronn

## Das Leben

Ihr engagiert euch für junge Geflüchtete.  
Eine Bekannte kommt fragend auf euch zu:  
„Warum macht ihr das? Die hätten in ihrer  
Heimat bleiben können. Wir haben selbst  
nicht genug!“

**Wie reagiert ihr?**

# Aufgabe C

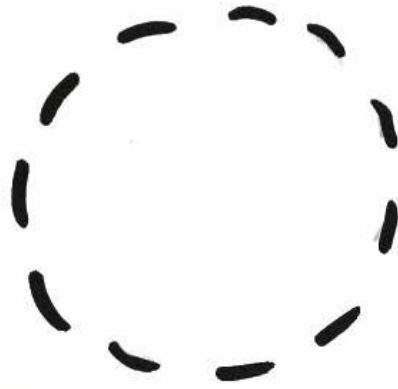
Modul: Miteinander der Religionen  
Autoren: Jüdische, muslimische & christliche  
Vertreterinnen aus Heilbronn  
Hilfsmittel: Spielmaterial C1

## Das Gebet

An eurer Schule sind viele Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Religionen. Einige von ihnen haben den Wunsch, in der Schulzeit beten zu können. In der Schule gibt es Streit darüber, ob das geht oder nicht. Ihr seid eine AG für Respekt und Toleranz.

**Was könnt ihr tun?**





## Raum

Ihr fordert einen „Raum der Stille“ für alle.

Die Eltern sorgen sich, dass ihre Kinder dort religiös beeinflusst werden.

CA



## Zeit

Ihr fordert Zeiten für das tägliche Gebet.

Damit wird der Schultag für alle länger.

CA



## Ausrede

Ihr schlägt vor, dass die Kinder, die beten möchten, dafür freigestellt werden.

Die Lehrer\*innen befürchten, dass das Beten zur Ausrede wird.

CA



## Privat

Ihr setzt euch dafür ein, dass das Gebet Privatsache ist und es nichts mit Schule zu tun hat.

Ihr müsst den Vorwurf hören, dass ihr nicht respektvoll seid.

CA



# Aufgabe C

Modul: Miteinander der Religionen  
Autoren: Jüdische, muslimische & christliche  
Vertreterinnen aus Heilbronn  
Hilfsmittel: Spielmaterial C2

## Das Fasten

Im Jugendhaus ist eine Diskussion entbrannt, warum manche fasten und andere nicht. Manche werfen einander sogar vor, dass sie ungläubig seien, wenn sie nicht fasten.

**Wie löst ihr den Streit?**



## Lernen

Wir möchten Workshops zu den Religionen machen, um mehr über das Fasten zu lernen.

Es gibt Streit, welche Expert\*innen man einlädt.

C2



## Fasten

Wir probieren die unterschiedlichen Formen des Fastens gemeinsam aus.

Manche sehen das als falsch an.

C2



## Privat

Wir möchten über das Thema nicht mehr sprechen. Fasten ist Privatsache.

Der Streit wird nur verdrängt.

C2



## Zeiten

Das Jugendhaus öffnet zu verschiedenen Zeiten für die einzelnen Gruppen.

Man macht nichts mehr zusammen.

C2



# Aufgabe C

Modul: Miteinander der Religionen  
Autoren: Jüdische, muslimische & christliche  
Vertreterinnen aus Heilbronn  
Hilfsmittel: Spielmaterial C3

## Die Gebetszeiten

Der Sportverein plant ein Trainingslager von Freitag bis Sonntag. Die Trainingszeiten liegen genau in den Zeiten des Freitagsgebets, des Schabbat und der Messe am Sonntag.

**Mit welcher der vier Möglichkeiten möchtet ihr reagieren?**



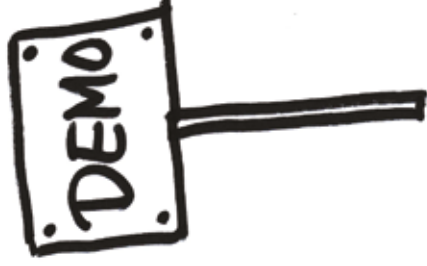
## Zeichen

Ihr fahrt nicht mit und setzt dabei ein Zeichen für Religionsfreiheit. Ihr verpasst das wichtige Training.



## Ausnahme

Ihr sprecht die Organisator\*innen an und bittet um Anpassung des Programms. Die Trainer\*innen mögen keine Ausnahmen.



## Protest

Ihr bastelt Plakate, die ihr als Protest beim Training hochhebt. Die anderen lachen euch aus.



## Gemeinsam

Ihr organisiert eine gemeinsame Gebetszeit in einer Trainingspause. Diejenigen, die gerne zur gewohnten Zeit beten möchten, wären damit nicht zufrieden.



# Aufgabe D

Modul: Miteinander der Religionen  
Autoren: Jüdische, muslimische & christliche  
Vertreterinnen aus Heilbronn  
Hilfsmittel: Spielmaterial **D1**

## Antisemitismus

In der Stadtbahn wird ein Kippaträger von einer Gruppe offensichtlich Rechtsradikaler körperlich bedroht und beschimpft.

**Ihr müsst schnell reagieren. Was sind eure wichtigsten drei Schritte?**



Ihr meldet es dem\*r  
Busfahrer\*in

D1



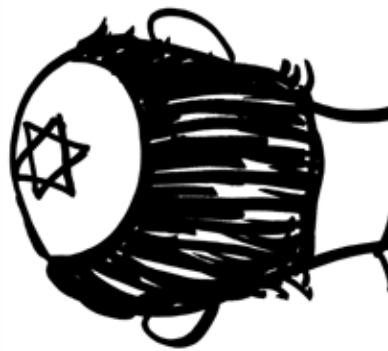
Ihr filmt es als Beweis.

D1



Ihr zieht die Notbremse

D1



Ihr signalisiert  
„Nimm die Kippa ab!“

D1



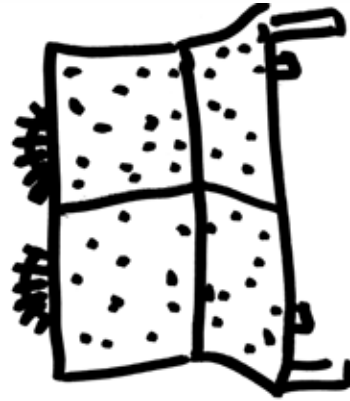
**Spielmaterial**

**D1**



Ihr stellt euch schützend  
vor das Opfer.

D1



Ihr versteckt euch.

D1



Ihr fordert andere auf,  
mitzuhelfen.

D1



Ihr ruft die Polizei.

D1



**Spielmaterial**

**D1**



# Aufgabe D

Modul: Miteinander der Religionen  
Autoren: Jüdische, muslimische & christliche  
Vertreterinnen aus Heilbronn  
Hilfsmittel: Spielmaterial D2

## Die Wahrheit

In eurer Freundesgruppe entbrennt ein Streit darüber, welche Religion die wahre Religion sei. Mittlerweile schreien sich alle an und einige fangen an zu weinen.

**Ihr müsst schnell reagieren. Was sind eure wichtigsten drei Schritte?**



Ihr versucht sie zu beruhigen.

D2



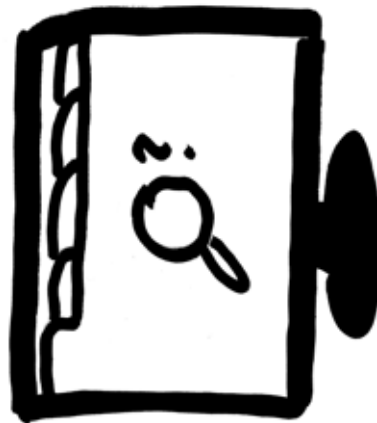
Ihr geht weg.

D2



Ihr schreit ganz laut, damit alle leise sind.

D2



Ihr sucht im Internet nach den verschiedenen Religionen und sucht Gemeinsamkeiten.

D2



**Spielmaterial**

**D2**



Ihr sucht Erwachsene, um zu helfen.

D2



Ihr ruft laut „Respekt“!

D2



Ihr trennt die streitenden Parteien und sprecht mit ihnen.

D2



Ihr haltet ein Plakat hoch, worauf steht:  
„Wegen euch gibt es Krieg in der Welt!“

D2



**Spielmaterial**

**D2**

# Aufgabe D

Modul: Miteinander der Religionen  
Autoren: Jüdische, muslimische & christliche  
Vertreterinnen aus Heilbronn  
Hilfsmittel: Spielmaterial D3

## Nach der Schule

Ihr trefft eure Freundin weinend auf einer Parkbank in Park. Ihr erfahrt, dass ihre Mutter nach einem schweren Autounfall im Krankenhaus liegt. Sie darf nicht zu ihr. Ihr wisst, dass sie sehr gläubig ist.

**Ihr müsst schnell reagieren. Was sind eure wichtigsten drei Schritte?**



Ihr nehmt sie in den Arm.

D3



Ihr sprecht mit ihr ein  
Gebet für ihre Mutter.

D3



Ihr fragt sie, wie ihr helfen  
könnt.

D3



Ihr bietet ihr an, sie in ihr  
Gemeindehaus zu begleiten.

D3



**Spielmaterial**

**D3**



Ihr bringt ihr ein paar Süßigkeiten.

D3



G "Hallo!"

Ihr ruft andere Geschwister im Glauben an und bittet sie um Hilfe.

D3



Ihr ruft eine\*n Geistliche\*n aus ihrer Gemeinde an und bittet um Hilfe.

D3



Ihr sucht im Internet, was man in ihrer Religion in so einem Fall sagt.

D3



**Spielmaterial**

**D3**

---

# Teilnahmebestätigung

Hiermit bestätigen wir, dass

---

an der QUARARO Spielerunde teilgenommen hat.

**Was ist QUARARO:** QUARARO - entscheide mit! ist ein Demokratielernspiel für Gruppen, mit dem sich demokratische Entscheidungsformen anhand von Praxisbeispielen spielerisch lernen und üben lassen.

**QUARARO Modul:** Miteinander in den Religionen

**Spieldauer in Stunden:** \_\_\_\_\_

**Behandelte Inhalte:**  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Religiöse Glaubenspraktiken der drei monotheistischen Religionen
- Respekt & Toleranz & gemeinsame Werte
- Demokratische Entscheidungsformen
- Grundlagen demokratischer Tugenden

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Spielleitung